Subject: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Miku on Thu, 30 Dec 2010 12:45:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

wie in einem anderen Tread schon erwähnt, haben meine Chins wieder Giardien und nun werden sie mit dem Wirkstoff Albendazol 10 % Suspension behandelt.

Vom Tierarzt habe ich folgende Mengenangabe erhalten:
0,1 ml pro 500 gr. Körpergewicht 40 Tage lang.

Ich habe zum TA gesagt, dass ich es übers Trinkwasser geben möchte. Er meinte, dass sei kein Problem, dann sollte ich schauen wieviel jedes Chinchilla täglich trinkt und dann nur soviel Wasser mit der entsprechenden Menge Albendazol geben. Jetzt habe ich natürlich nicht nur einen Chin pro Käfig sondern 2 oder mehrere und der eine trinkt mit Sicherheit auch mehr wie der andere. Es wiegen ja auch nicht alle gleich, sind ja auch Jungtiere dabei.
Er meinte dann nur, ich soll es halt dann umrechnen und kleinere Schwankungen in der Gabe würden nichts ausmachen.

So, nun steht ich mit einem Liter Albendazol da, hab viel Geld dafür bezahlt und habe drei riesengroße Fragezeichen in meinem Gesicht.

Will eigentlich auch nicht das Wasser rationieren. Am liebsten wäre es mir, wenn ich wüsste, wieviel Albendazol ich in ca. 250 ml. Wasser geben müsste, damit es ausreichend ist.
Das Wasser würde ich jeden Tag natürlich wechseln und frisch mixen.
Wie habt ihr das Problem gelöst, wenn ihr Albendazol übers Wasser gebt??

Bin über Tipps dankbar.

Gruß Diana

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Danie on Thu, 30 Dec 2010 12:55:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Diana,

wie heißt denn das Medikament?

Schau doch auch bitte mal hier: http://infoseite.igc-forum.de/?goto=./content//19_Krankheiten&sub=berichte/giardien.htm

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Miku on Thu, 30 Dec 2010 13:05:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Danie,

das Medikament heiß:

Albendazol 10 % Suspension aniMedica

Wir hatten ja versucht, das Valbazen zu bestellen, das war aber im Moment nicht lieferbar. Somit haben wir das von aniMedica bestellt.

Wenn ich jetzt so dosiere, wie in dem Link für Valbazen steht, dann sollte ich ja so rechnen, wie das schwerste Tier im Käfig ist, damit die Dosis bei dem stimmt. Aber was mache ich dann mit den Jungtieren? Die kann ich noch nicht von der Mutter trennen, die bekommen dann ja ne Überdosis verpasst.

Gruß Diana

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Danie on Thu, 30 Dec 2010 14:50:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Jungtiere trinken doch deutlich weniger?!?

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Miku on Thu, 30 Dec 2010 15:39:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

:? ääääähhhh, da stand wohl jemand auf meiner Leitung. Bin vorhin, als ich mal deine Rechnung nachvollzogen habe, auch drauf gekommen, dass die Kleinen ja viel weniger

trinken....

Somit bin ich nun beruhigt und werde es so verabreichen....

Vielen Dank

Gruß Diana

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Danie on Thu, 30 Dec 2010 16:28:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

wünsche dir viel Erfolg und alles Gute!

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Miku on Fri, 18 Feb 2011 14:56:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

nachdem ich nun 40 Tage über das Trinkwasser mit dem Wirkstoff Albendazol behandelt habe, wurden beim chemischen Test keine Giardien mehr festgestellt, aber beim Sichttest wurden noch vereinzelt Giardien gesichtet :(

Nun wird mit einem anderen Wirkstoff (Dimetridazol) übers Trinkwasser weiterbehandelt.

Gruß Diana

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Danie on Mon, 21 Feb 2011 08:53:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

oh nein ... :(

Das tut mir sehr leid.

Bei mehreren CHinchillas oder bei einzelnen im Sichttest?

Ich würde glaube ich erst einmal etwas Homöopathisches zur Regeneration geben und mit der nächsten Gabe warten, die Medis belasten den Organismus sehr ...

Subject: Re: Umrechnung der Medikamentengabe
Posted by Miku on Mon, 21 Feb 2011 10:48:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich hatte die Kotprobe auf 3 Tiere und auf 6 Tiere aufgeteilt und bei beiden Proben wurden im Sichttest noch Giardien entdeckt.

Hatte mit der TÄ gesprochen, die meinte, ich sollte gleich mit der Gabe weitermachen. Werde jetzt nach zwei Wochen nochmals einen Test durchführen lassen und hoffe dann, das keine Giardien mehr vorhanden sind. Bis auf ein Tier vertragen es alle gut. Einer hat etwas Verstopfung, den muss ich im Auge behalten. Versuche es mit frischem Apfel hinzubekommen.

Im Moment bekommen sie noch zusätzlich zum gewohnten Futter Mariendistelfrüchte, Davinova T und BBB-Pulver.

Gruß Diana
